

Andrang beim Rallye-Team in Westerngrund

Freizeit: Mitfahrten zum 50-Jährigen heiß begehrt



Besprechung vor dem Start



Flott in die Kurve.

Fotos: Jürgen Brehm

Mit einem solchen Ansturm auf den »Taxi-Stand« hatten die Motorsportler des Rallye-Teams Sommerkahl nicht gerechnet. Hunderte machten am Samstag von der Möglichkeit Gebrauch, als Beifahrer in einem echten Rallye-Fahrzeug mitzufahren.

Den ganzen Tag über heulten die Motoren und vor der Anmeldung auf dem Festplatz in Westerngrund bildeten sich immer wieder Schlangen. Da waren nicht nur die Fahrer und das Material gefordert. Zusätzliche Fahrer mit ihren Fahrzeugen aus den Reihen der Vereinsmitglieder wurden eingesetzt, um diesen Ansturm bewältigen zu können. Ein Vereinsjubiläum der besonderen Art war das. 50 Jahre Rallye-Team Sommerkahl wurde in Westerngrund mit Motorsport pur gefeiert.

Abgesperrte Strecke

Auf der abgesperrten Strecke ging es dabei richtig zur Sache. Die Benefiz-Veranstaltung geriet so für Viele zum besonderen Erlebnis. Für die Sicherheit war dabei bestens gesorgt. Zuschauer durften sich nur in entsprechenden Sicherheitsbereichen aufhalten, wie zum Beispiel am Mittelpunkt der EU. An den gefährlichsten Stellen und Kehren standen Rettungswagen und Feuerwehrfahrzeuge bereit, Streckenposten »regelten den Verkehr«.

Am Taxi-Stand auf dem Festplatz wurden die Beifahrer sorgfältig von Helfern mit den Hosenträgergurten in den Schalensitzen angeschnallt und mit Helme ausgestattet. Erst nach gründlicher Überprüfung wurde dem Fahrer durch einen leichten Schlag des Helfers auf das Dach signalisiert, dass die »Hatz« beginnen kann.

Dass dabei unterwegs einmal ein Fahrzeug etwas von der Strecke abkam und vielleicht eine Böschung leicht touchierte, kam schon vor. Größere Schäden waren aber nicht zu verzeichnen und vor allem keine Personenschäden.

Fest steht, der Motorsport lebt im Kahlgrund, auch nach 50 Jahren Rallye Team Sommerkahl.

JÜRGEN BREHM